

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Brännumerationspreis
vierteljährlich 0,4 M durch die Post
0,5 M

Preis-Blatt.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Mittwoch, den 17. November.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in

H. Lonsky's
Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(N. 13506. 11. November.) Die mit Erledigung meiner Kreisblatt-Befugung vom 5. Juni 1875 — Stück 46 — rückständigen Magistrats, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises, werden an die umgehende Einreichung der Veränderungsanzeigen gegen die zuletzt aufgestellte Nachweisung des Bedarfs an Exemplaren des königlichen Regierungs-Amtsblattes, eventl. Negativ-Anzeige hierdurch erinnert.

Der Rgl. Landrath. gez. Feld.

Glatz, den 11. November 1886. In der Nacht zum 30. October cr. gegen 12 Uhr ist beim Krämer Josef Buhl zu Schönwalde durch gewaltsames Sprengen und Zerschneiden der Fensterrahmen ein Einbruchdiebstahl verübt worden.

Gestohlen sind: 8 Pfund Kaffee, 12 Pfund Zucker, grüner, schwarzer und grauer Zwirn, im Werthe von 1 Mark, Brot und Semmel, im Werthe von 60 Pfg., 1 Quart Butter, 2 leere Säcke, einer roth und blau gestreift, 1 Päckchen Barchentwolle, im Werthe von 50 Pfg., 7 Pfund weiße Seife und 54 Pfg. in Kupfermünzen.

Die bisher angestellten Recherchen haben ergeben, daß mindestens 2 Personen den Diebstahl ausgeführt haben, auch haben dieselben einen Hahnenrücken, mit Kalk beschmiert, anscheinend einem Maurer gehörig, zurückgelassen.

Verdächtig, den Diebstahl ausgeführt zu haben, sind 2 Männer, welche sich am 29. October in auffälliger Weise in und vor dem Buhl'schen Laden aufgehalten haben. Der eine war mit dunklem Anzuge, der andere mit grauem Jaquet und schwarzer Hose bekleidet. Beide waren mittlerer Statur, trugen ein Packet auf dem Arme und hatten Mützen als Kopfbedeckung.

Ich ersuche um Recherchen nach dem Verbleib der gestohlenen Gegenstände und den im Betretungsfalle festzunehmenden Dieben. Uttenz. N. J. 983/86.

Der Erste Staatsanwalt.

Mittwoch, den 17. November 1886

Vormittags 11 Uhr

werde ich im Saale des Herrn Wendland hier ein Velocipede, 1 Regulator, über 100 Blätter Möbelzeichnungen, 1 Taschenuhr, Sopha, Kleiderschränke, Betten, Kommoden, Bettstellen, 1 Taschenuhr, Lindentreppe, 1 Delopirsäge u. s. w.

zwangsweise gegen Baar versteigern.

Frankenstein.

Hundsdoerfer,
Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 17. November 1886

Vormittags 11 Uhr

soll vor dem Gasthause des Herrn Wendland hier ein offener, unfertiger Aufschwagen und

ein unbeschlagener Brittskelenwagen zwangsweise gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Frankenstein.

Hundsdoerfer,
Gerichtsvollzieher.

Montag, den 22. bis Sonnabend, den 27. November.

Jahrmärkte. 22. Reichenstein. 22.—27. Breslau.

27. Gerichtstag in Silberberg.

Subhastationen. 23. (Glatz.) Frau Franzisca Weigang, verm. gew. Rinke, geb. Prager'sche Erbst. (auf dem Angel) Glatz X. 453, N.-B. 90 M. — 23. (Strehlen.) Gottlieb Brochastke'sche Erbst. Eichwald 1, 14, m. 2 ha., 5,30 a., N.-E. 47,37, N.-B. 12 M. — 24. (Frankenstein.) Erbst. der Bahnwärter Gottlieb u. Johanna Gasde'schen Eheleute (in Bobitau) Frankenberg gr. Anth. II, 54, m. 2,80 a., N.-B. 90 M. — 25. (Landeck.) Ernst Förster'sche Erbst. Wilhelmsthal 1. a., Nr. 11, (Häuser) m. 8,40 a., N.-B. 36 M. — b Nr. 42 (Grundstücke) m. 2 ha., 66,10 a. N.-E. 6,15 M.

Datum	Monat	Jahr	Laternen.			
			A.		B.	
			von	bis	von	bis
18	v. N.	10,57	5	11	11	12
19	—	—	5	11	11	12 1/2
20	—	12,14	5	11	11	1 1/4
21	—	1,53	5	11	11	2 1/2
22	—	2,51	5	11	11	3 3/4
23	—	4,9	5	11	11	5 1/4
24	—	5,27	5	11	11	6 1/2

Sonntag, den 21. November. (22. nach Trin) 23. n. Pfingst. Sonnenaufg. 7 U. 27 M. Sonnen-Unterg. 4 Uhr 4 M., Tagesl. 8 Std. 37 Min., mtl. 3. 11 Uhr 46 Min.

19. Elisabeth. 21. Mariae Opferung. 18. November Nachts 12 Uhr.

Zur Verantw. gez. 3 Personen w. Schulversäumnis ihrer Kinder, 1 w. unterlassener Straßenreinigung.

Gefunden 21. September ein Hühnchen, — 26. ein Trauring, — 29. ein P. Beinkleider, ein Luchel, — 29. ein Jahrmärktsgestell, — 11. Oktober ein Hut, — 11. ein Regenschirm, — 11. (noch) ein Regenschirm, — 12. 2 Schlüssel, — 12. ein Goldstück, — 16. ein Schöpf, — 17. baares Geld, — 20. eine Damenuhr mit Kette, — 29. ein Schirm, — 12. November ein Trauring, — 14. ein Kreuz m. Schnur.

Theater in Frankenstein.

Da ich für Frankenstein eine ganz neue Gesellschaft engagirt und noch nicht alle Mitglieder eingetroffen, muß ich die Eröffnung der Bühne noch um einige Tage verschieben. Alles Nähere in der Sonnabend-Nr. (70) Die Theater-Direction.

3000 Thaler

auf ein massiv gebautes Gut mit einigen 80 Morgen zur ersten Stelle, und

1500 Thaler

auf ein Gut von einigen 60 Morgen, mit 5000 ausgehend, werden zu leihen gesucht.

(69) E. Bollmer, Oberring 3.

9900 Mark

sind zum 1. Januar 1887 auf ländliche Besitzungen auszuleihen. Auskunft ertheilt

(972) Werner, Landschaftsrendant.

Tailentücher, Kopftücher, Camisols, Herrn- und Damenhosen, Knaben-Anzüge, Cachenez in Wolle, Baumwolle und Seide, Kinderkleidchen, Kinderjäckchen empfiehlt billigst

(33)

A. Toeplitz,
Scholz's Hotel.

Wegen Todesfall des Partitulier Herrn Lorenz ist der erste Stock in meinem neuen Hause, Breslauergraben, anderweitig zu vermieten und zum 1. Januar 1887 zu beziehen.

(2) E. Friebe.

Eine alte, aber sonst noch gute Schneidernähmaschine steht billig zum Verkauf bei

(56) J. Werner,
Münsterbergerstraße 3.

Eine kleine Hündin zugelassen

(59) Münsterbergerstraße 1.

Briefbogen

mit Ansichten hiesiger Stadt sind zum Preise von 0,10 per Bogen in der Buchhandlung v. Bernhard Stephan, Frankenstein, Mittelring 61 zu haben.

(73)

Eine Parthie zurückgesetzter

Kammgarne wie Capotten

ist billig zu haben bei

(32) A. Toeplitz, Scholz Hotel.

In meiner

(84)

Leihbibliothek

circa 7000 Bände umfassend und in der besten Roman-Litteratur bis auf die neueste Zeit ergänzt, sowie in meinem

Journal-Lesezirkel,

enthaltend 24 Journale in guter Auswahl, können täglich Abonnements aufgegeben werden.

E. Philipp's Buchhandlung
in Frankenstein, Oberring 17.

Sch offerire:

**Prima Oranienburger Talgkern-,
Schweger & Harzkern-Seife**

zu herabgesetzten Preisen.

Reelle Waare, reelles Gemicht.

Ebenso empfehle alle anderen
**Waschartikel, Lichte u. Wachs-
Waaren.**

Wiederverkäufern lohnenden Rabatt.

Ernst Wiemer,

normalis **Sonnenburg,**
Klosterstraße 25. (909)

Feine Wäsche zum Waschen und Plätten
wird angenommen von

Ernstine Gellrich, Baderstraße 13,
bei Hrn. Stellmachermstr.
Hübner.

(53)

Ein goldener Trauring, gez. M. F. 27/6
81 ist gefunden worden. Abzuholen bei
Steinsetzer Josef Ragner, Brauhausstraße
Nro. 3. (52)

Rathhaus - Keller

empfehl: (985)

Berliner Weißbier,
Hopfenblüthe (deutsches Berl-Bier),
Münchener (Spatenbräu),
Frankenbräu (Bamberger),
Culmbacher Exportbier,
Gräzer Gesundheitsbier,
sowie ein gutes Glas Lagerbier
einer gütigen Beachtung.

W. Franke.

Hauswaldt-Caffee

ist reiner, trockener Cichorien, aus doppelt
gewaschenen, Magdeburger Cichorien-Wurzeln
hergestellt und kann als bester Caffeezusatz
empfohlen werden. (187)

Haupt-Niederlage für hier und die
Grafschaft Glas bei Paul Eschötschel in
Frankenstein.

Wiederverkäufern lohnenden Rabatt.

Eine Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern und Küche ist bald zu
vermieten. Näheres bei Destilla-
teur (54) **D. Lonsky.**

Ein freundlicher, nicht
zu großer Laden in be-
lebtester Lage, nebst Woh-
nung wird zum 1. Jan.
1887 zu miethen gesucht.
Gefl. Offerten erbeten an
Lonsky's Buchdruckerei.
(63)

Militär-Verein

Peterwih.

Zur Nachfeier des Ge-
burtstages Sr. Königl. Kaiserl.
Hoheit des Kronprinzen **Frie-
drich Wilhelm von Preu-
ßen, findet** (57)

Donnerstag, den 18. November
Abends 7 Uhr

in der Brauerei **Peterwih**
Kameradschaftliche Vereinigung
bei

Concert,

ausgeführt von der Capelle des
Schles. Fuß-Artillerie-Regmts.

Nro. 6 aus Reife, statt.

Nach dem Concert

T a n z.

Gäste haben Zutritt.

Entrée 50 Pfg.

Der Vorstand.

Ein Lehrling

kann sofort eintreten in (72)
A. Bernert's Bäckerei.

Lithographirte Visiten-Karten

in eleganter Ausführung, 100 Stück von 1
Mark an, besorgt in kürzester Frist die Buch-
handlung von (74)
Bernhard Stephan, Frankenstein.

Primula chinensis

in brillantem Farbenspiel gefüllt und einfach
blühend empfiehlt **Julius Emmler,**
(81) **Kunst- und Handelsgärtner.**

Stahlkleiderschienen,

per Groß 2 Mark, Duzend 18
Pfennige bei (31)

A. Toeplitz,
Scholz Hotel.

Das Holzwaarengeschäft

VON **Th. Buchwald,**
Münsterbergerstraße Nro. 6,
empfehl sein reichhaltiges Lager von
Holzschuhen u. Holzpantoffeln
für Winter und Sommer einer gütigen Be-
achtung. (974)

Auf gute Speisefartoffeln

nimmt Aufträge entgegen
(79) **Wilhelm Koebel.**

Bad Olbersdorf.

Donnerstag, d. 18. November c.
(zur Nachkirmes)

**grosses Militair-
CONCERT**

von der Regiments-Musik des Infant.-Reg.
Nro. 132.

Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Nach dem Concert:

„**Tanzkränzchen.**“

Bei ungünstiger Witterung sehen den
geehrten Herrschaften 2 Omnibusse am Sil-
berberger Thor (Gasthof zum Anker) und an
der „neuen Post“ zur Verfügung.

Es laden freundlichst ein

Reubauer, **Strand,**
Rgl. Kapellmeister. **Gasthofbesitzer.**

Feine Biere. **Gute Küche.**

Sämmtliche Lokale, sowie der Saal
sind gut geheizt. (77)

Wohnungs-Offerte!

Der erste Stock ist zu ver-
mieten bei (64)

A. Migula.

Rauch-, marinirte-, Hamb.
Kräuter-, Delicateß- u. Brat-

Heringe

empfehl (76)

Franz Neumann.

Beste

Schotten-Heringe,

im Ganzen und Einzelnen,
marinirt und in Salz

empfehl billigt (61)

Adolf Stark, Ring 38.

Täglich frisches

Mauchfleisch

von jungen Landschweinen, so
wie alle Mittwoch und Sonn-
abend frische

Blut- u. Leberwurst

empfehl (22)

Karl Dierich,
Fleischermstr., Breslauerstraße.

Eine Parterre-Wohnung, Stube, Allove
oder 2 Stuben wird in Frankenstein auf der
Niederstraße zu miethen und zum 1. Januar
1887 zu beziehen gesucht. Von wem? sagt
Lonsky's Buchdruckerei. (55)

Offerire:

**Prima Oranienburger Kern-
seife, Talgkern- & Harzkernseife**
zu herabgesetzten Preisen.

Aug. Seiffert,

Seifen- & Wachswarenfabrik,
neben der Mohren-Apothek,
Frankenstein. (908)

Kaffee! Kaffee!

gebrannt!

roh!

Trotz der allgemein bekannten Preissteigerung des Artikels empfiehlt den verehrten Hausfrauen die Colonialwaaren-Handlung

Paul Tschetschel

noch ihr billiges Lager reinschmeckender, wohlfeiler Sorten, wie auch feiner und extrafeiner Delicateß-Kaffees von 70 bis 160 Pfg. pro Pfund.

Für gewirkte Unterjaeken, Beinkleider, Hautjacken, Normal-Jacken, Hemden & Beinkleider habe ich die Preise auffallend billig gestellt, man wird wieder recht einsehen, daß man in dem Etablissement

A. Volkmer wirklich

am vortheilhaftesten kauft.

Sehr haltbare, echt blaue, gute **Knabenjacken**, kostet das Stück nur 60, 80, 95 Pfg.

Große, schwere **Männerjacken**, kostet das Stück nur 1,20, 1,40, 1,70 u. s. w.

Unterbeinkleider für Herren, kostet das Stück nur 90, 1,10, 1,30, 1,50 u. s. w.

Große, feine, weiche **Hautjacken** für Herren, kostet das Stück nur 80, 90, 1,10, 1,40, 1,80 u. s. w.

Große, feine, weiche **Hautjacken** für Damen, kostet das Stück nur 70 Pfg. u. s. w.

Normal-Jacken- Hemden- & Beinkleider

aus bestem Material gefertigt, zu **allerniedrigsten Preisen.**

Für **reine Wolle** und für echte **naturfarbige Melangen**

übernehme ich jede Garantie. (816)

A. Volkmer.

Zwei zuverlässige nüchterne Arbeiter können sich zum sofortigen Antritt melden in **Jos. Hegwer's Mühle** in Frankenstein. (67)

Neustraße 27 sind zwei Wohnungen zu vermieten. (68)

Einfache Moos- & Tannen-Kränze

für die Wintermonate hält vorräthig, bessere werden bald möglichst und gut besorgt.

Julius Smmler, Kunst- und Handelsgärtner. (83)

Zur Annahme von Aufträgen in Kautschukstempeln

nach zahlreichen Mustern, zu billigsten Preisen und unter Garantie bester, sauberster Ausführung, empfiehlt sich (50)

H. Lonsky,

Buch- und Papierhandlung.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 28. November cr.

Nachm. 3 Uhr

findet in der Brauerei des Herrn Direske hier selbst, Oberstraße (im 2. Zimmer) ordentliche Generalversammlung der Ortskrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankenstein statt, zu welcher die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Kassenmitglieder hiermit ergebenst eingeladen werden. (82)

Tagesordnung.

1. Ersatzwahl von einem Vorstandsmitgliede an Stelle eines ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes aus der Mitte der Arbeitnehmer.
2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.
3. Genehmigung zur Anstellung des Kassenführers.

Frankenstein, den 12. November 1886.

Namens des Vorstandes der Ortskrankenkasse für den nördlichen Theil des Kreises Frankenstein. gez. Rentwich, Vorsitzender

Ordentliche General-Versammlung

Donnerstag, den 25. November

5. J. Nachm. 3 Uhr im Kassen-

Sofale zu Camenz.

Die Vertreter der Kassenmitglieder und der Arbeitgeber werden hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ersatzwahlen für den Vorstand,
2. Wahl des Rechnungs-Revisionsausschusses,
3. Genehmigung von Verträgen,
4. Beschlußfassung über einen Antrag des Vorstandes auf Bewilligung einer Remuneration für den Kassen- und Rechnungsführer. (51)

Camenz, den 14. November 1886.

Namens des Vorstandes der Orts-Krankenkasse für den südlichen Theil des Kreises Frankenstein. gez. Wolk.

Die Lairik'sche Waldwolle aus Remda in Thüringen.

Unterleider, Flanelle, Soden und Strümpfe, Aniewärmer, Einlegesohlen, Leib- und Brustbinden, Baldwoll-Batte etc. wird hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. — Seit einem Menschenalter als ausgezeichnete Schutz gegen Erkältung bewährt. — Gegen giftig-rheumatische Beschwerden von unübertrefflichem Erfolg und dabei angenehm zu tragen. — Solides Fabrilat von großer Haltbarkeit und geschmackvoller Ausstattung. (62)

Verkaufsstelle für Frankenstein i/Schl. bei J. E. Schwabauer.

Ein Papagei-Gebauer wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt Lonsky's Buchdruckerei. (49)

2 hochtragende, gute Nutzkuhe (nahe am Kalben) zum Verkauf in der Schule zu Löwenstein. (969)

Das große Manufactur- und Modewaaren-Haus

Ig. Umlauff's

sel. Wwe.
(H. Klinkert)
in
Frankenstein

eröffnet seinen diesjährigen billigen

(60)

Weihnachts-Ausverkauf

am 22. November.

Der Rester-Verkauf

dagegen beginnt schon Donnerstag, den 18. November wieder zu fabelhaft billigen Preisen.

Der

Weihnachts-Ausverkauf

in dem großen Etablissement

A. Volkmer

(19)

beginnt den 22. November.

Die aussergewöhnlich billigen Preise

übertreffen alles bisher Dagewesene.

Mit einer Beilage

R. Delank, Frankenstein,

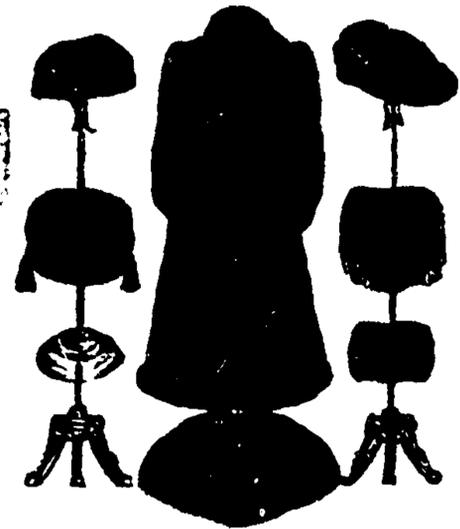
Breslauerstrasse, gegenüber Hotel „3 Berge“,

empfehlst sein

(654)

großes Lager  modernster Pelzjachen

zu wahrhaft billigen Preisen.



Die schönsten schwarzen Muffs schon von 3 Mark an, in russ. Seidenhaase, Opossum, Waschbär, Scheitelasse, Wiesel, Bärenziege u. and. Pelzarten bis zum elegantesten Skungs-, Herz- und Marderwuff. Damenpelzjuchen, Damenpelze, hochelegant, Herrenpelze in den verschied. Sorten.

Bestellungen, sowie Umarbeiten und Modernisieren auch bei mir nicht gekaufter Gegenstände werden nach Maas in eigener Werkstatt unter strengster Reellität ausgeführt. Jeder komme und überzeuge sich über Preise und Qualität, ehe er in auswärtigen Geschäften kauft, und man wird finden, daß ich auch den größten Ansprüchen genüge, und keine Konkurrenz zu scheuen brauche, am allerwenigsten die der großstädtischen Geschäfte, welche horrenden Miethe und Arbeitslöhne zahlen müssen, da auch ich meinen Bedarf aus erster Hand in Leipzig selbst laufe.

Gesangbücher

in den verschiedensten Gattungen empfiehlt billigst

(831)

Albert Fischer,
Breslauerstrasse.

Wolle und Wollwaren empfiehlt noch zu den alten billigen Preisen

(990)

O. Siegert.

Ein Schuhmachersgeselle

findet dauernde Beschäftigung.
(42) Wwe. Scholtz, Münsterbergerstr. 14.

Brillenbedürftige

werden gewissenhaft und preiswerth bedient in der Optischen Anstalt bei Fridolin Volkmer.

Besonders mache auf die neuen verbesserten Augengläser (Patent Rodenstock) aufmerksam. Diese Gläser werden mit Recht von den Herren Ärzten als die besten Augengläser empfohlen. — Angefertigt werden bei mir folgende Brillen und Pince-nez (Klemmer):

- Für Augen, welche in der Nähe gut, aber undeutlich in die Ferne sehen,
- Für Augen, welche gut in die Ferne, indes nicht so in der Nähe, z. B. beim Lesen und feineren Arbeiten, sehen können,
- Für Augen, welche sonst gut in der Nähe und Ferne sehen, aber bei geringer Anstrengung in der Nähe zu leicht ermüden,
- Für Augen, welche in der Nähe und Ferne nicht gut sehen,
- Für Augen, welche wegen grauem Staar operirt wurden,
- Für Augen, welche ungleiches Sehvermögen haben,
- Zum Schutze der Augen bei greller Beleuchtung zur Verhütung der Ueberblendung,
- Für alle Augen, für welche die Herren Ärzte eine extra anzufertigende Brille verschrieben haben.

Meine optische Anstalt (Abtheilung Brillen) ist ausgestattet mit den neuesten patentirten Apparaten zur Bestimmung der Brillengläser, Optometern und Brillen-Anmach-Apparaten. Brillenfassungen in Gold, Nickel, Stahl und Schildpat für Damen, Herren und Kinder.

Reparaturen werden schnell und sehr billig besorgt.

(976)

Frankenstein, Mittelring. Fridolin Volkmer, Optikus.

Prachtvolle Almeria-
Weintrauben,

Tyroler Nessel,
neue

Datteln,
feinste, neue

Sultan-Feigen

in 1, 2 und 4 Pfund-
(66) Kistchen,

neue, lose

Comadra-Feigen

in Matten,

außergewöhnlich schöne

Kranzfeigen,

sehr billig in dieser Saison,
gesunde

Görzer Maronen,

frische

Teltow-Rübchen

Jerusalemmer

Apfelsinen

empfehlst von neuer Ernte

Paul Tschetschel,

Delikatessen- und Südfrucht-
Handlung.

Para-Nüsse, Söer Ernte, gesund und wohlschmeckend.



Ich führe die berühmten
Maria Schubert'schen

Gebirgs-Kräuter-Balsame

für Wachstum der Haare,

Vegetabil. Haer-Balsam,

welcher ergrauten Haaren schnell
ihre frühere Farbe wiedergibt.

Lilienmilch zum Entfernen von Sommer-
sprossen, Ritzern, Flechten
etc. — Zahlreiche ärztliche Atteste über die
Vorzüglichkeit liegen vor. (71)

Clementine Volkmer,

Patzhandlung, Frankentsein, Oberring
Nro. 3.

Zwei Fohlen,

1 Jahr 7 Monat alt, Rappstute und brauner
Wallach, ohne Abzeichen, stellt zum Verkauf
Weidlich, Prokan. (21)

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag, den 18. November Abends 8^{1/2} Uhr
Erster Vortrag über Chemie.

1. Ueber mechan. Theilung, Molekul u. Atome. — 2. Ueber chemische Zerlegung. — 3. Ueber Chemie im allgemeinen, Synthese u. Analyse, chem. Prozeß-Eintheilung der Chemie. 4. Die chem. Bezeichnungen und Formeln. 5. Die Elemente. — 6. Zerlegung von Wasser durch Kalium und Natrium (78)

(In den nächsten Vorträgen: Die Elemente und deren Verbindungen mit interessanten Experimenten.)

Um zahlreiches Erscheinen der Herren außerordentlichen Mitglieder und Mitglieder ersucht ergebens
 Der Vorstand.

Tricot-Waaren

verkaufe

ich

fabelhaft

(30)

billig.

Dicke gewirkte echtblaue Unterjacken für Knaben, à Stück 55, 75, 90 Pf.

Dicke gewirkte, echtblaue Unterjacken für Männer, à Stück 1,20, 1,40, 1,60, 1,90, 3,00, 3,25, 4,00, 4,50, 4,75 zc. Mt.

Dicke gerauhte Unterbeinkleider für Männer, à Stück 90, 1,10, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60 zc. Mt.

Warps und Wolldeck

zu haltbaren Alltagskleidern, in hübschen Mustern, fast so schön wie Flanell, à lange Elle 20, 25, 28, 30, 35, 43 Pf.

Camilla,

à lange Elle 10, 16, 26, 33, 35 Pf.

Flanelle,

sind wieder in prachtvollen Mustern eingegangen und verkaufe ich dieselben billiger wie jemals vorher.

Einfarbige Flanelle, ³/₄ breit, à lange Elle 33, 35, 55, 70, 85, 90, 1,10 Pf.

Einfarbige Flanelle, ⁵/₈ breit, à lange Elle 55, 1,25, 1,40, 1,50, 2,00, 2,50 Pf.

Gestreifte Flanelle, ⁵/₈ breit, à lange Elle 55, 70, 80, 95, 1,10, 1,20, 1,40, 1,70, 1,90 Pf.

Rarrirte Flanelle, ⁵/₈ breit, à lange Elle 70, 80, 95, 1,10, 1,25, 1,40, 1,70, 1,80 Pf.

Schwere Belour-Flanelle, ⁵/₈ breit, à lange Elle 1,20, 1,50, 1,70, 1,90, 2,20, 2,50, 2,70, 3,20 Pf.

Obige Artikel eignen sich zu

Weihnachts-Geschenken

für Kinder, Arme, Bedienstete zc., durch ihre Haltbarkeit und Billigkeit ganz vorzüglich, weshalb ich dieselben zu außergewöhnlich niedrigen Preisen verkaufe.

Muster-Collectionen, wundervolle neue Dessins enthaltend, versende ich zur Beurtheilung meiner preiswerthen Qualitäten gern nach auswärts f r a n c o.

Jg. Umlauf's

sel. Wwe. (H. Klinkert) in Frankenstein.

Der Herbst-Verkauf beginnt am 18. November wieder zu erstaunlich billigen Preisen.



Strasburger

Gänseleber-Pasteten,

Englische

Shrimps- und Anchovis-Pasteten,

echt

astrachaner Winter-Caviar,

Braunschweiger

Cervelat-Wurst,

neue

Elbinger Remounges,

Stralsunder Bratheringe,

frische

Maroccaner Datteln,

Teltow. Rübchen,

Görzer Maronen,

neue

Jassa-Orangen,

diesjährige runde und lange

Haselnüsse

empfehle

(80)

Heinrich Schmidt,

Hoflieferant,

Ring- und Oberstrassenende.

Jos. Prause's

Mehlhandlung, Niederstraße 1,
 empfiehlt (997)

Erbisen,
 Victoria, gesch.,
 grün, gelb.

Graupen
 in allen
 Nummern.

Von nur diesjähriger Ernte,
 vorzüglich kochend, zu
 billigen Preisen.

Handschuh, Winter-
 tailen und Corsetten
 offerirt zu bekannt
 billigen Preisen. (991)

O. Siegert.

Alle Art Putz
 wird schnell und billig gefertigt bei
 (58)

J. Werner,
 Münsterbergerstraße 3.